

Ankündigung: Videogottesdienst am 19. März aus Remscheid

Westdeutschland/Remscheid. Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland sendet bis auf Weiteres sonntags und mittwochs Gottesdienste aus wechselnden Gemeinden. Die Predigt im regionalen Videogottesdienst an diesem Sonntag hält Priester Andreas Hedtfeld in der Gemeinde Remscheid.

Der zentral gesendete Videogottesdienst in der Gebietskirche Westdeutschland richtet sich an alle Gemeindemitglieder, die keine Möglichkeit haben, einen Präsenzgottesdienst zu besuchen und für die im eigenen Bereich kein örtlicher Videogottesdienst ausgestrahlt wird.

Videogottesdienst aus Remscheid

Am 19. März 2023 kommt der Videogottesdienst aus der Gemeinde Remscheid (Bezirk Wuppertal). Den Gottesdienst durchführen wird Priester Andreas Hedtfeld.

Andreas Hedtfeld (60) stammt gebürtig aus Wuppertal und wohnt heute in Remscheid. Seinen ersten Amtsauftrag als Unterdiakon empfing er 1985. Zehn Jahre später wurde er Priester. Damals diente er der Gemeinde Radevormwald-Dahlhausen.

1998 übernahm er die Leitung der Gemeinde Remscheid-Lüttringhausen, 2014 kam die Gemeinde Wuppertal-Ronsdorf hinzu. Beide wurden 2016 zur Gemeinde Remscheid-Nord fusioniert und Priester Hedtfeld für die neue Gemeinde als Vorsteher beauftragt. Im Juli 2020 wurde ihm dann zusätzlich die Gemeinde Remscheid-Lennep und im Juli 2022 dann als weitere Gemeinde Hückeswagen anvertraut.

Er ist seit 1983 mit seiner Frau Manuela verheiratet. Beruflich ist er als Vertriebsleiter für Industrieschmierstoffe tätig.

Gottesdienst aus dem Bergischen Land

Da Remscheid-Nord, Lennep und Hückeswagen noch nicht über die entsprechende Sendetechnik verfügen, hält Priester Hedtfeld den Videogottesdienst für Westdeutschland in Remscheid, der Großstadt südlich von Wuppertal. Sie ist nach Wuppertal und Solingen die drittgrößte Stadt des Bergischen Landes.

Bekannt ist Remscheid als mittelstandsgeprägter Standort für Werkzeugentwicklung und -fabrikation, für Maschinenbau und Stahlverformung. In Remscheid ist auch das Deutsche Werkzeugmuseum zuhause. Es ist das einzige Museum dieser Art in ganz Deutschland und besteht seit 1970. Das Werkzeugmuseum beherbergt eine umfangreiche technik-, sozial- und kulturgeschichtliche Sammlung von Werkzeugen verschiedener Jahrtausende, von der Steinzeit bis zum 21. Jahrhundert.

Ein weiteres Museum - das Deutsche Röntgen-Museum - erinnert an Wilhelm-Conrad Röntgen und seine Entdeckung der Röntgenstrahlen. Röntgen wurde 1845 im Remscheider Vorort Lennep geboren.

Gemeinde Remscheid

Der Ursprung der Neuapostolischen Kirche in Remscheid ist auf das Jahr 1897 zurückzuführen. Die ersten Remscheider Bürger wurden in diesem Jahr Mitglieder der neuapostolischen Kirchengemeinde in Wuppertal-Elberfeld.

Die Zahl der Remscheider, die die Gottesdienste in Wuppertal-Elberfeld besuchten, nahm in den folgenden Jahren zu, sodass schließlich im Jahr 1902 in Remscheid eine neuapostolische Kirchengemeinde gegründet wurde. Kirchliche Aktivitäten fanden zunächst in angemieteten Räumen statt. Erst im Jahr 1952 wurde das Kirchengebäude in der Martin-Luther-Straße/Ecke Mauerstraße errichtet. Nach weiterem Wachstum der Gemeinde wurde dieses Gebäude 1971 erweitert und 2013 renoviert.

Öffentliche Ausstrahlung

Die Übertragung startet gegen 9.45 Uhr, der Gottesdienst um 10 Uhr. Gesendet wird über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv.

Zusätzlich wird eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu steht eine Telefonnummer zur Verfügung: +49 69 5060 9806.

Wem der Besuch der Gottesdienste nicht möglich ist, der kann auch einen Gottesdienst aus seiner zuständigen Ortsgemeinde oder der Region mitverfolgen. Die meisten Gemeinden bieten eine Übertragung per IPTV-Portal und Telefon an. Zugangsdaten zu den Videogottesdiensten beziehungsweise Telefonnummer und den nötigen PIN-Code erhalten Interessierte über ihre örtliche Gemeinde.

16. März 2023

Text: Frank Schuldt

Fotos: Privat

